



Pressemitteilung vom 26. August 2023

Horn-Konzert an Bord des Weserschiffs

Tickets für die Sonderfahrt am Freitag gibt's ab sofort online zu kaufen.

Höxter. Dass man mit dem Weserschiff am blühenden Gartenschau-Park langschippern kann, ist eine absolute Höxteraner Besonderheit. Am Freitagabend (1. September) gibt es eine einmalige Charterfahrt mit Hornkonzert – an Bord spielen dann die Künstlerinnen und Künstler der Horntage, die in diesem Jahr auf der Landesgartenschau Höxter stattfinden.

Abgelegt wird um 17.30 Uhr am Anleger am Pier 1, für Erwachsene kostet die kleine, etwa einstündige Dampfertour nach Corvey und zurück inklusive Horn-Konzert nur drei Euro dank finanzieller Unterstützung Dritter. Kinder fahren kostenlos mit. Die Tickets für die Sonderfahrt der „Flotte Weser“ sind begrenzt, deswegen sollten Interessenten sich schnell welche sichern. Die Fahrkarten gibt es auf der Homepage der Landesgartenschau im Ticketbereich zu kaufen.

An Deck werden hochkarätige Musiker und Musikerinnen rund um Initiator Martin Leins ein ganz außergewöhnliches Konzert mitten auf dem Fluss geben: „Auf jeden Fall werden wir die Wassermusik von Georg Friedrich Händel spielen, dazu Auszüge aus den Stücken unseres Abschlusskonzerts“, freut sich Leins schon jetzt. An Bord des Weserdampfers zu konzertieren, diesen Wunsch wollte er sich und seinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern bei den Horntagen unbedingt erfüllen.

Nach einigen Gesprächen mit der „Flotte Weser“, der LGS-Geschäftsführung und Sponsoren stand fest: Der Dampfer mit den Hornisten und natürlich dem Publikum an Bord kann fahren. Deswegen gibt es am Freitagabend einen ganz besonderen Genuss an Deck: Zu den plätschernden Weserwellen und der sehenswerten Natur im Gartenschau-Park und im Weserbergland gesellt sich wunderbare Musik des großen Hornensembles.

30 bis 40 Musiker aus ganz Deutschland werden bei den Horntagen vom 1. bis 3. September auf den LGS-Bühnen spielen – darunter zum Beispiel Esa Tapani als namhafter Dozent. Tapani kommt aus Finnland, hat eine Professur in Frankfurt und zahlreiche Engagements auf der ganzen Welt. Unter der Leitung von Martin Leins werden zahlreiche Originalwerke und Arrangements der Hornliteratur aufgeführt. Ausgewählt wurden vor allem Stücke mit Bezug zum Wasser wie die Filmmusik zu „Titanic“, aber auch Beethovens „Egmont-Overtüre“. Inspiriert vom parallel stattfindenden OWL-Afro-Festival spielen die Hornbläser außerdem die Nationalhymne von Burkina Faso.